

Sehr geehrte Winzerinnen und Winzer,

Weinbau zu betreiben unter größtmöglicher Schonung von Natur und Umwelt, das ist erklärtes Ziel des biologischen Weinbaus. Ökologische Wirtschaftsweise, wenn sie erfolgreich gelingen soll, setzt jedoch die Bereitschaft voraus, sich mit den Zusammenhängen und Abläufen im Weinberg rund um die Rebe intensiv auseinanderzusetzen. Ebenso ist eine Offenheit für neue Wege und Denkmuster eine der Voraussetzungen für eine Umstellung.

Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des biologischen Weinbaus. Schwerpunkte sind die Themen Bodenpflege, Begrünung, Düngung, Pflanzengesundheit, Pflanzenschutz und die Umstellungsplanung.

Aufgrund der großen Nachfrage ist dieses Seminar um die Thematik „biodynamischer Weinbau“ erweitert. Hierbei wird es um die grundlegenden Kenntnisse der biodynamischen Wirtschaftsweise und um die Anwendung von biodynamischen Präparaten und Tees gehen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein

Paulin Köpfer, ECOVIN
Matthias Wolff, Johannes Hügler, Michael Baumann, Tomislav Markovic,
Beratungsdienst ökologischer Weinbau
Bernhard Nägele, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule

Programm:

Montag, 8. Januar 2018

bis 10.00 Uhr Anreise

Begrüßung, Einführung ins Seminar, Vorstellung,
Erwartungen der Teilnehmer
System "Ökologischer Weinbau" - die Rebe in ihrem natürlichen Umfeld
- *Dipl.Ing. Paulin Köpfer, Heitersheim*

nachmittags:

Der Boden als Grundlage des ökologischen Weinbaus
- *Dipl.Ing. Paulin Köpfer, Heitersheim*

abends:

Praktische Erfahrungen mit dem biologischen Weinbau
- *Lotte Pfeffer-Müller, Ludwigshöhe*

Dienstag, 9. Januar 2018 (Fortbildungstag Pflanzenschutz)

vormittags:

Rechtsgrundlagen Pflanzenschutz, *Ernst Weinmann, WBI Freiburg*
Pflanzengesundheit: Grundlagen biologischer Pflanzenpflege
Nützlinge und Schädlinge; Maßnahmen im ökologischen Weinbau
- *Matthias Wolff, Beratungsdienst*

nachmittags:

Pilzkrankheiten: Biologie der Pilze; Schadsymptome; Maßnahmen im ökologischen Weinbau
- *Matthias Wolff, Beratungsdienst*
„Mein Biobetrieb und Ich“, Erfahrungsbericht eines „Langgeprüften“,
Individuelle Betriebsfragestellungen eines Bioweinguts
- *Beratungsdienst*

abends:

Weinprobe mit Weinen der Teilnehmer

Mittwoch, 10. Januar 2018

vormittags:

Bodenbearbeitung, Begrünung und Düngung im ökologischen Weinbau
- *Dipl.Ing. Paulin Köpfer, Heitersheim*

nachmittags:

Exkursion und Besichtigung eines ökologisch wirtschaftenden Weinbaubetriebes

Donnerstag, 11. Januar 2018

vormittags

„Thesen“ zur Umstellung,
Beratung im biologischen Weinbau, offene Fragen
- *Matthias Wolff, Tomislav Markovic, Beratungsdienst*
Richtlinien, Kontrollen, Deklarationsfragen, Verbandsstrukturen
- *Vertreter von ECOVIN und Kontrollstellen*

nachmittags:

Einführung in den biologisch-dynamischen Weinbau und "biologisch-dynamischer Land- und Weinbau in der Forschung
- *Georg Meissner, Geisenheim*

abends:

Praktische Erfahrungen im biologisch-dynamischen Weinbau
- *Rudolf Trossen, Kinheim*

Freitag, 12. Januar 2018

vormittags:

Schritte zu einer wesensgemäßen Naturbeobachtung
- *Renatus Derbidge, Dornach*
biodynamische Wirtschaftsweise und der Einsatz von Präparaten
- *Martin von Mackensen*

nachmittags:

biodynamische Wirtschaftsweise und die weinbauspezifische Umsetzung
- *Georg Meissner, Matthias Wolff, Paulin Köpfer*

Fragen der Teilnehmer, Auswertung des Seminars, Abschlussbesprechung
Seminarende ca. 16.30 Uhr

Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Landvolkshochschule
79283 Bollschweil/St. Ulrich
Fon: 07602/9101-0
Fax: 07602/9101-90
e-mail: info@bksu.de

Kosten:

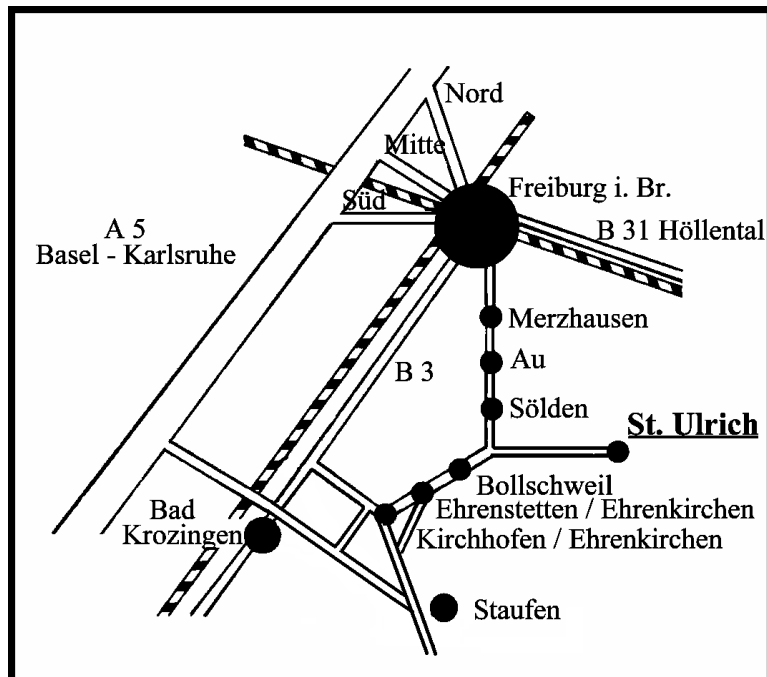
Lehrgang, Unterkunft, Verpflegung
€ 400 (DZ), € 440 (EZ)

*Mitglieder von ECOVIN und/oder dem Beratungsdienst
ökologischer Weinbau erhalten eine Reduktion der
Seminargebühr in Höhe von 75.- €*

Bitte bringen Sie für die Weinprobe 3 Flaschen eines Ihrer Weine mit.

Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr von 50% des vorgesehenen Teilnehmerbeitrages erheben, wenn Sie innerhalb zwei Wochen vor Seminarbeginn absagen.

Anreiseskizze:



Einführungskurs biologischer Weinbau

8. - 12. Januar 2018

in Zusammenarbeit von
ECOVIN,
Beratungsdienst für ökologischen Weinbau
und Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
Landvolkshochschule